MEDIENINFORMATION

FH Campus Wien mit „Total allergisch“ an Ausstellung beteiligt

(Wien, 10. September 2014) Open Science gestaltet gemeinsam mit der Allergieforscherin Univ. Doz. Dr.in Ines Swoboda von der FH Campus Wien, Studiengang Molekulare Biotechnologie, bei der Wissenschaftsausstellung „Wirkungswechsel“ die Station „Total allergisch“. Damit startet die FH Campus Wien eine längerfristige Kooperation mit Open Science. Die vom ScienceCenter-Netzwerk organisierte Wanderausstellung wird am 16. September 2014 im Ringturm in Wien eröffnet. Sie lässt BesucherInnen Wissenschaft dreidimensional und lebendig erfahren.

Allergien und Allergene stehen bei der Station „Total allergisch“ im Mittelpunkt. BesucherInnen haben die Möglichkeit, zu erfahren, welche Stoffe Allergien auslösen und zu sehen, wie eine allergische Reaktion im menschlichen Körper abläuft. Welche Aufgabe Mastzellen dabei haben und wann der Histaminspiegel ansteigt, erkennen BesucherInnen auf spielerischem Weg. Eingesetzt wird eine von der Firma Vienom entwickelte Spiele-App. „Die Zusammenarbeit mit Open Science bietet uns durch die Teilnahme an verschiedenen Projekten und Veranstaltungen die Möglichkeit, den Dialog zwischen Forschung und Öffentlichkeit zu fördern“, sieht die FH-Forscherin Ines Swoboda ein großes Potenzial für die Zukunft.

**Wissenschaftliche Wanderausstellung „Wirkungswechsel“**

In dieser Hands-on-Ausstellung warten mehr als 15 Stationen darauf, aktiv und spielerisch genutzt zu werden. Bei der Erkundung steht ein Team zur Seite und regt mit Fragen zum Weiterdenken an, zu Themen wie: Allergien, Spieltheorie, Quantenphysik, Rückkopplung in Technik und Kunst. Die Ausstellung wandert drei Jahre durch ganz Österreich zu ca. 8-10 Orten und bleibt mindestens 6-8 Wochen und bis zu 3 Monate an einem Ort. [www.wirkungswechsel.at](http://www.wirkungswechsel.at/)

**Studiengangsforschung im Bereich von Nahrungsmittel- und respiratorischen Allergien**

In den Labors der Marxbox beim Vienna Biocenter gehen ForscherInnen der Arbeitsgruppe Immunologie des FH-Studiengangs Molekulare Biotechnologie – gefördert vom FWF und der Stadt Wien, MA23 – den Geheimnissen von Fleischallergien auf den Grund, über die bisher noch wenig bekannt ist. Künstlich hergestellte Einzelmoleküle statt Gesamtextrakte sollen zukünftig eine verlässlichere Diagnose ermöglichen. MedUni Wien, BOKU und das Floridsdorfer Allergiezentrum zählen zu den inländischen KooperationspartnerInnen. Die Arbeitsgruppe forscht auch im Bereich respiratorischer Allergien und zwar untersucht sie in Zusammenarbeit mit einigen Wiener Krankenanstalten, welche Rolle die Zellen der Atemwege, die als erste mit Allergenen in Kontakt treten, bei der allergischen Immunantwort spielen. Das F&E-Projekt wird von der Stadt Wien, MA 23, gefördert.

**Ausstellung Wirkungswechsel**

> 17.9. – 31.10.2014, Mo – Fr, 9.00 – 18.00 Uhr

> Ringturm  
Wiener Städtische Versicherungsverein  
Schottenring 30  
1010 Wien  
> Eintritt frei; Anmeldung für Gruppen; kostenlose Workshops für Schulklassen und Gruppen ab 10 Personen

Sonderprogramm in der [Langen Nacht der Museen](http://langenacht.orf.at/) am 4. 10. 2014

**Open Science**Open Science steht für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit. Der gemeinnützige, wissenschaftliche Verein setzt sich dafür ein, Lebenswissenschaften sichtbar, erlebbar und verständlich zu machen und eine eigenständige Meinungsbildung zu Themen der Lebenswissenschaften zu ermöglichen. Open Science liefert wissenschaftlich fundierte Informationen und unterstützt die gesellschaftliche Reflexion der Auswirkungen der Wissenschaft. Dazu organisiert Open Science spannende Veranstaltungen und Projekte, betreibt das Vienna Open Lab (eine gemeinsame Institution von Open Science und dem Institut für molekulare Biotechnologie), bietet Materialien für eine abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung und unterstützt ForscherInnen in der Wissenschaftskommunikation. [www.openscience.or.at](http://www.openscience.or.at)

FH Campus Wien  
Die FH Campus Wien ist die größte akkreditierte Fachhochschule Österreichs. Sie bildet im laufenden Studienjahr 2014/15 rund 5.000 Studierende in über 50 Bachelor- und Masterstudiengängen sowie Lehrgängen in den Departments Applied Life Sciences, Bauen und Gestalten, Gesundheit, Public Sector, Soziales und Technik aus. Die FH Campus Wien kooperiert mit den österreichischen Universitäten Uni Wien, MedUni Wien, BOKU, VetMed, TU Wien, MU Leoben und zahlreichen internationalen Hochschulen. Sie ist mit Unternehmen, Verbänden, Schulen und öffentlichen Einrichtungen vernetzt. Darüber hinaus unterhält die Hochschule eigene Forschungsgesellschaften, über die zahlreiche F&E-Projekte der Studiengänge und externe Auftragsforschung abgewickelt werden. [www.fh-campuswien.ac.at](http://www.fh-campuswien.ac.at)

Rückfragehinweis

Mag.a Sonja Wallner MAS  
FH Campus Wien  
Unternehmenskommunikation  
Favoritenstraße 226, 1100 Wien  
T: +43 1 606 68 77-6408  
[sonja.wallner@fh-campuswien.ac.at](mailto:sonja.wallner@fh-campuswien.ac.at)  
[www.fh-campuswien.ac.at](http://www.fh-campuswien.ac.at)